

Einleitung	9
Einführung in das Forschungsfeld	9
Relevante Aspekte und Forschungsstand	11
Die Forschungsfrage	12
Das Untersuchungsziel	12
Aufbau der Arbeit	13
Untersuchungsmethoden	14

I. Brauchtum in Deutschland: zur historischen Entwicklung des volkskundlichen Begriffs

1 Einleitung zum Forschungsgegenstand »Brauchtum«	17
2 Der Begriff Brauchtum	19
2.1 Interdisziplinäre Begriffsdiskussion	21
2.2 Sinnverwandte Begriffsklärungen (Synonyme zu Brauchtum)	24
2.3 Themenrelevante Begriffsklärungen	26
3 Der Brauchkomplex: soziologische und strukturelle Betrachtungen	31
3.1 Der Brauchkomplex als hermeneutische Applikation	33
3.2 Die Funktionen des Brauchkomplexes	35
3.3 Brauchträger und -akteure	37
3.4 Brauchelemente und ihre Erscheinungsform	40
4 Gestaltformen von deutschem Brauchtum	49
4.1 Die private Gestalt: das Beispiel Ding	49
4.2 Die lokale Gestalt: das Beispiel Schützenfest	51
4.3 Die nationale Gestalt: das Beispiel Fankult bei der Fußball-WM 2006	53
4.4 Die globale Gestalt: das Beispiel »importiertes Brauchtum Halloween«	57

5	Brauchtum – ein Ausblick	59
5.1	Brauchtum und Gestaltung	59
5.2	Brauchtum und Medien	60
5.3	Brauchtum und Digitalisierung	61
6	Fazit	65

II. Der Einfluss archaischer Brauchsymbole auf den ästhetischen Gemeinsinn

1	Einleitung zur Diskussion archaischer Brauchsymbole	69
2	Archetypen	71
2.1	Kunstgeschichtliche Definition nach Aby M. Warburg	73
2.2	Psychologische Definition nach C. G. Jung	76
2.3	Archaische Brauchsymbole	78
3	Emotionale Bezüge einer gemeinschaftlichen Ästhetik	81
3.1	Ästhetik und Brauchtum	83
3.2	Die Festkultur als Beispiel für Alltagsästhetik	84
3.3	Brauchtum und das »typisch Deutsche«	86
4	Fazit	91

III. Die quantitative Bildtypenanalyse von Titelseiten deutscher Schützenfestschriften

1	Die Untersuchung	97
1.1	Das Untersuchungsobjekt Schützenfestschrift	98
1.2	Die Untersuchungsmethode und der Forschungsablauf	99
1.3	Der theoretische Teil der Untersuchung	101
1.4	Der empirische Teil der Untersuchung	102
2	Die Codierung des Untersuchungsmaterials	105
2.1	Das Codebuch der Untersuchung	105
2.2	Der Codebogen der Untersuchung	124
3	Die Auswertung des Untersuchungsmaterials	127
3.1	Das Untersuchungsinstrument zur Auswertung der Datensätze	128
3.2	Die verbale Rating-Skala der Untersuchung	131
3.3	Auswertungsschwerpunkt 1: historische Analyse der Layoutentwicklungen	133
3.4	Auswertungsschwerpunkt 2: die Analyse verwendeter Bildtypen	143
3.5	Auswertungsschwerpunkt 3: die Analyse von signifikanten Gestaltungsmerkmalen	154

4	Fazit der Untersuchung	159
4.1	Signifikante Beobachtungen der Untersuchung	159
4.2	Zusammenfassung	164
4.3	Ausblick	164

IV. Brauchtum und autopoietische Symbole: eine Bestandsaufnahme

1	Einleitung	169
2	Die Rolle von Symbolen im Brauchkomplex	171
2.1	Visuelle Ausformungen von Brauchelementen im Brauchkomplex	172
2.2	Gruppensymbole und Emotionen	176
2.3	Die Begriffe Gedächtnis, Identität und Emotionen im Brauchkomplex	183
3	Erscheinungsformen des Brauchkomplexes als Beispiel für autopoietisches Design	193
3.1	Der Brauchkomplex: ein autopoietisches System	193
3.2	Kommunikation im Brauchkomplex	197
3.3	Autopoietisches Design: ein Definitionsversuch	199
3.4	Die Funktionsweise von autopoietischem Design	200
4	Fazit der designwissenschaftlichen Überlegungen und Ausblick	203

V. Anhang

1	Abkürzungsverzeichnis	207
2	Abbildungsverzeichnis	209
3	Tabellenverzeichnis	211
4	Literaturverzeichnis	213
5	Dank	221
6	Bildtafelarchiv von SFT des Zeitraums 1950 bis 2000	223